

Wochen-

der Churfürstlich-



Blatt

Sächsisch-

Voigtländischen  
Creyß-Stadt Plauen

---

Vierter Jahrgang.

Zweytes Vierteljahr.

16tes Stück

Donnerstags, den 19. April. 1792.

---

Begebenheiten.

So sind denn doch nunmehr die angenehmen Hoffnungen aller treuen Schweden, und aller ihnen Gleichgesinnten — wie so manche im menschlichen Leben — vereitelt. König Gustav III. starb wirklich den 29sten März Vormittags an den Folgen des von dem nun entdeckten Meuchelmörder Ankerström erhaltenen Schusses. Heftige Seitenschmerzen, die zu seinen Wunden schlugen, oder aber Versekung des Eiters auf die Lunge beschleunigten seinen Tod, der also in seinem 46ten Le-

bensjahre erfolgte. Bey Oefnung seines Leichnams wurde eine viereckigte Kugel und zween Nägel zwischen den Rippen gefunden. In Paris soll man schon am 6ten von diesem Morde Nachricht gehabt haben und der Thäter selbst der Zeit in französischen Diensten gestanden, vorher aber einer von denjenigen Officiren gewesen seyn, die im letzten Russischen Kriege als Untreue vom König cassirt worden sind. Ein gewissen Baron Bicke hat sich selbst vergiftet, zuvor aber eingestanden haben, daß er Hauptanführer der Verschwörung gewesen sey.